

Wunschbaum wertvoller denn je

Schon zum dreizehnten Mal laden der Caritasverband im Kreis Mettmann und die Kreissparkasse zum Erfüllen von Wünschen in die Kundenhalle am Jubiläumsplatz ein. Wie in jedem Jahr sollen möglichst viele bedürftige Menschen in Mettmann Wünsche im Wert von 15 bis 20 Euro erfüllt bekommen.

„Der Wunschbaum ist eine feste Institution für viele Menschen in Mettmann“, sagt **Heike Hildebrandt**, Beratungs-Centerleiterin der Kreissparkasse. „Auch in den vergangenen zwei Jahren hat der Wunschbaum trotz aller Abstandsregeln und Vorichtsmaßnahmen bestens funktioniert – viele Menschen haben einfach ein großes und gutes Herz.“ Mit 300 Wunschzetteln – 100 mehr als in den Vorjahren – verzeichnen sie und ihr Chef, **Gebietsdirektor Thomas Döring**, einen neuen, eigentlich traurigen Rekord: „Die Menschen stehen durch den Krieg in der Ukraine, die Energiekrise und die hohe Inflation unter Druck – viele können den Gürtel schon gar nicht mehr enger schnallen“, weiß Döring. „Es wird nun noch mehr darauf ankommen, dass sich Menschen finden, die anderen aus dem Verborgenen etwas Gutes tun wollen.“

Wie immer wurden Wünsche von Mettmanner Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters (der überwiegende Teil aller Wünsche stammt übrigens von Kindern) im Oktober vom Kinderschutzbund, dem AWO-Familienzentrum, dem Fachdienst für Integration und Migration, der Wohnungslosenhilfe und vielen anderen sozialen Einrichtungen zusammengetragen. Die vom Caritasverband liebevoll aufbereiteten Wunschzettel hängen ab **Montag, 28. November** im festlich geschmückten Tannenbaum. Die Preise der jeweiligen Geschenke bewegen sich im Rahmen zwischen 15 und 20 Euro. Bescheiden, aber längst nicht für jeden „einfach so“ zu erfüllen. „Die 300 Wunschzettel sollen wieder für glänzende Augen in Mettmann sorgen. Mein ganz großer Dank gilt meiner Kollegin Bianca Schnee und dem Team der Kreissparkasse, dass sie diese schöne Tradition trotz aller aktuellen Herausforderungen trotzdem möglich machen“, freut **Thomas Rasch**, Bereichsleiter beim Caritasverband für den Kreis Mettmann.

Gebietsdirektor **Thomas Döring**: „Helfen ist ganz einfach: Wer mag, nimmt sich einen Wunschzettel vom Baum, besorgt das Geschenk und gibt es weihnachtlich verpackt bei uns bis zum **15. Dezember** ab.“ Und, so hofft der Gebietsdirektor: „Wir

Kontakt:

Lutz Strenger | Telefon: 0211.87350275 | pr@kreissparkasse-duesseldorf.de
Weitere Pressemitteilungen finden Sie unter www.kreissparkasse-duesseldorf.de/presse

haben es jedes Jahr geschafft, alle Wünsche zu erfüllen, und so soll es auch dieses Jahr unter den besonderen Umständen sein.“

Am **19. Dezember werden um 13:00 Uhr** die gesammelten Weihnachtspäckchen im Caritas-Beratungszentrum in der Lutterbecker Straße 30 vorgestellt und an die beteiligten sozialen Einrichtungen verteilt. Die Bescherung findet dann, wie jedes Jahr, im Verborgenen statt.

Insgesamt stellt die Kreissparkasse Düsseldorf sieben Wunschbäume in Filialen in Mettmann, Erkrath, Heiligenhaus und Wülfrath für gute Zwecke in der jeweiligen Stadt zur Verfügung.